



Primarstufe Oberhofen

Liebe Eltern

Vor den Herbstferien haben verschiedene Schülerinnen und Schüler in unterschiedlicher Häufigkeit und in verschiedenen Gruppen den Kiosk in der Nähe des Schulhauses Seeplatz besucht und dort eingekauft.

Dies erachten wir aus folgenden Gründen als problematisch:

- Der Schulweg wird durch den Kioskbesuch verlängert und verändert, was den Empfehlungen der Polizei widerspricht, dass die Kinder immer den selben Weg zurück legen und nach der Schule rasch nach Hause zurück kehren sollen.
- Die Schülerinnen und Schüler bringen Geld mit in die Schule (unter Umständen ohne, dass die Eltern etwas davon wissen). Dieses Geld kann verloren gehen, was für alle Seiten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schule) unglücklich ist.
- Mit dem Kauf von Süßigkeiten werden bspw. Freundschaften „erkauft“, was unserer Meinung nach das falsche Signal ist, um sich in einer Gruppe zugehörig zu fühlen.
- Der Verzehr von Süßigkeiten vor dem Mittagessen führt zu Appetitlosigkeit am Tisch.

Dieses Schreiben soll Sie, liebe Eltern, dazu anregen, die Situation bei Bedarf mit Ihrem Kind zu besprechen und Kioskbesuche in die Freizeit zu verlegen.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Liebe Grüsse

Elternrat der PSO